

17 Mal Gold für Obermosel-Weine

Landwirtschaftskammer prämiert 70 Weine und Schaumweine

Lebach. Zahlreiche „spannungsreiche, kraftvolle“ Weine hat der 2015er Jahrgang der saarländischen Winzer nach Angaben der Landwirtschaftskammer hervorgebracht. Bei der 34. Landesweinprämierung am 28. und 29. Juni in Lebach vergab die aus Winzern, Weinhändlern sowie Verbraucher- und Gaststätten-Vertretern bestehende Jury 17 Mal die Goldene sowie 53 Mal die Silberene Kammerpreismünze. Insgesamt wurden 94 Weine und fünf Schaumweine zur Weinprü-

fung von zehn selbstabfüllenden Weinbaubetrieben – davon zwei aus Rheinland-Pfalz – eingereicht.

Spitzenreiter ist das Weingut Petgen-Dahm mit sechs Mal Gold, es folgen mit vier Mal Gold das Weingut Karl Petgen, das Weingut Helmut Herber mit drei Mal Gold sowie Schmitt-Weber und Ollinger-Gelz mit je zwei Goldmünzen.

Seit 2013 werden keine Bronzernen Kammerpreismünzen mehr verliehen.

2015 sei für die saarländischen Winzer ein „normales Jahr“ gewesen, die Ernte habe bei 10 000 Litern im langjährigen Mittel gelegen, teilte die Kammer mit.

Insgesamt sind die Weine saarländischer Winzer offenbar sehr gefragt. „Die Winzer haben von Jahr zu Jahr die Qualität der saarländischen Moselweine verbessert. Absatzschwierigkeiten für Flaschenweine aus saarländischer Erzeugung sind gegenwärtig nicht feststellbar“, teilte die Kammer mit. *red*